

Salzburg, am 19. November 2021

Sehr geehrte Erziehungsberechtigte!

Die Coronazahlen sind in Salzburg in den vergangenen Tagen explodiert und so ist ein Lockdown für alle der letzte Ausweg. Durch diesen sind leider auch die Schulen betroffen. Mit diesem Schreiben wollen wir offene Fragen, die seit gestern an uns herangetragen wurden, klären.

Generell bleiben die Schulen geöffnet und es soll normal nach dem Lehrplan unterrichtet werden. Wir möchten uns aber mit dem dringenden Appell an Sie wenden, dass Ihre Kinder in den nächsten Wochen nicht die Schule besuchen, sofern das irgendwie möglich ist. Es handelt sich hierbei um keine bildungspolitische, sondern um eine gesundheitspolitische Maßnahme.

Im Gegensatz zu den vergangenen Lockdowns wird es keinen durch das Ministerium verordneten Heimunterricht geben. Jede Schülerin und jeder Schüler kann aber durch eine einfache Entschuldigung durch die Erziehungsberechtigten (ohne ärztliches Attest) dem Unterricht in der Klasse entschuldigt fernbleiben. Es wird nach Möglichkeit in den nächsten Wochen keine Tests oder Schularbeiten geben und die Schulen sind auch angehalten, dass die anwesenden Schülerinnen und Schüler, den gleichen Stoff durchmachen, wie jene im Homeschooling. Abwesende dürfen in dieser Situation keinen Nachteil haben, vor allem da sie zur Verlangsamung des Infektionsgeschehens beitragen.

Weitere, stets aktuelle Informationen finden Sie auf der Homepage des Bildungsministeriums <https://www.bmbwf.gv.at/> und der Bildungsdirektion <https://www.bildung-sbg.gv.at/>.

Wir wissen, dass die letzten eineinhalb Jahre für die meisten von Ihnen und Ihren Kindern alles andere als einfach waren. Trotzdem möchten wir Sie heute noch einmal bitten, dass wir alle zusammenhelfen, um die Infektionsketten so rasch wie möglich zu unterbrechen. Vielen Dank für Ihre Unterstützung! Bleiben Sie gesund!



Daniela Gutschi
Bildungslandesrätin



Rudolf Mair
Bildungsdirektor